

LeBit Parameter & Qualitätssicherung

Preise

Name	Name ENG - AppSource	bis 5	bis 10	bis 20	bis 50	bis 100	Über 100
LeBit Parameter und Qualitätssicherung	LeBit Parameter and Quality Assurance	120	160	240	280	320	400

Übersicht

Notwendige Einrichtung

Parameter Einrichtung

Im Parametersetup können unter den Registern „Allgemein“ und „Planung“ Vorgaben für Prüfpläne eingerichtet und hinterlegt werden.

Im Register „Parameteransicht“ können Parameterviews in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Umlagerung, Artikel und Produktion hinterlegt werden. Mithilfe dieser Einrichtung werden die entsprechenden Werte in den einzelnen Bereichen für die Shortcutparamter definiert.

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

Parameteransichten

Zugehörig

Weniger Optionen

Allgemein

Nummerierung

Planung

Parameteransichten

Einkauf Parameteransicht

EK

Artikel Buch-Blatt-Zeilen Parameter...

ARTIKEL

Artikelverfolgung Parameteransicht

ARTIKEL

Verkauf Parameteransicht

VK

Produktion Parameteransicht

PROD

Vorgabe Feinplanung Parameteran...

FEINPLANUNG

Umlagerung Parameteransicht

UML

Artikel Parameteransicht

ARTIKEL

Abbildung 1: Parameter Setup

Parameteransichtskarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

VK

Allgemein

Code

VK

Beschreibung

Verkauf

ParameterartFilter

Keine

Standard

Parameterübersichtszellen

Neue Zeile

Zeile löschen

ParameterartFilter	Parameter Code	Beschreibung	Sortierung ↑	Sichtbar
Keine	VK	Verkaufsparameter	0	<input checked="" type="checkbox"/>
→ Keine			0	<input type="checkbox"/>

Code ↑

Beschreibung

Wertart

A0001	Dezimal	Dezimal
A0002	Text	Text
A0003	Boolean	Boolean
A0004	Datum	Datum
A0005	Referenz	Referenz

+ Neu

Aus vollständiger Liste auswählen

Abbildung 2: Beispiel Einrichtung Parameteransicht Bereich "Verkauf"

Im Setup hinterlegte Parameteransichten beeinflussen die Anzeige der entsprechenden Listen. Auf der Parameteransicht „Artikel Parameteransicht“ wird die erstellte Ansicht „Artikel“ hinterlegt.

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung | Arbeitsdatum: 25.01.2024

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

Parameteransichten

Zugehörig

Weniger Optionen

Allgemein

Nummerierung

Planung

Parameteransichten

Einkauf Parameteransicht

EK

Artikel Buch-Blatt-Zeilen Parameter...

ARTIKEL

Artikelverfolgung Parameteransicht

ARTIKEL

Verkauf Parameteransicht

VK

Produktion Parameteransicht

PROD

Vorgabe Feinplanung Parameteran...

FEINPLANUNG

Umlagerung Parameteransicht

UML

Artikel Parameteransicht

ARTIKEL

Abbildung 3: Einrichtung Parameteransicht Artikel"

Parameteransichtskarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

ARTIKEL

Allgemein

Code: Beschreibung:

Parameterartfilter: Standard: ☐

Parameterübersichtszellen:

Parameterartfilter	Parameter Code	Beschreibung	Sortierung ↑	Sichtbar
→ Keine	A0001	Dezimal	0	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	A0002	Text	0	<input checked="" type="checkbox"/>
Parameter	A0007	Breite	0	<input checked="" type="checkbox"/>
Parameter	A0008	Grammatur (g/m²)	0	<input checked="" type="checkbox"/>
Parameter	A0009	Farbe	0	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 4: Parameteransicht "Artikel"

In der hinterlegten Ansicht zugeordnete Artikel werden nun auf der Seite Artikelübersicht in Spaltenform aufgelistet.

Artikel | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen + Neu Verwalten Start Artikel Preise und Rabatte Attribute Bericht Aktionen Zugehörig Berichte Weniger Optionen

Filtern nach Parametern Lager regulieren Artikel kopieren

Nr. 1	Arbeitsplan...	Basiseinheit	Ein... ist reg...	Einstandpreis	VK-Preis	Kreditoren...	Serviceartik...	Standard- Abgrenzun...	Dezimal	Text	Breite	Grammatur (g/m²)	Farbe
A0001									-- 2 --	-- Text 0001 --			
A0002									-- 8 --	-- Text 0002 --			
A0003													
A0004													
A0005													
A0006													
A0007													
A0008													
A0009													
A0010													
A0011													
A0012													
A0013													
A0014													
A0015													
A0016													
A0017													
A0018													
A0019													
A0020													
A0021													
A0022													
A0023													
A0024													
A0025													
A0026													
A0027													
A0028													
A0029													
A0030													

Abbildung 5: Parameterspalten am Beispiel Artikelübersicht

Am jeweiligen Artikel hinterlegte Parameter werden nun in der entsprechenden Zeile angezeigt.

Zusätzlich ist diese Funktion auf den Seiten „Seriennr.-Informationsliste" und „Chargennr.-Informationsliste" in der Artikelverfolgung möglich.


Parameteransicht („Parameter View")

Werden mehrere Parameter für verschiedene Zwecke verwendet, kann die Übersichtlichkeit für den einzelnen Benutzer darunter leiden.

Mit Hilfe von „Parameteransichten" kann festgelegt werden, welche Parameter in welcher Reihenfolge angezeigt werden. Der Parameteransicht kann ein eindeutiger Code sowie eine Beschreibung zugewiesen werden.

Die Parameteransichten können über die Suche, aber auch direkt aus der Einrichtung geöffnet werden.

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

 Parameteransichten

Weitere Optionen

Allgemein

Buchen zugelassen für...

Beide

Chargenzuordnung b...

☒

Hole Prüferscheidun...

Beide

Erstelle Prüfzeilen

☒

Nummerierung

Abbildung 6: Einrichtung -> Parameteransichten

Auswählen - Parameteransichtsübersicht | 🔍 v + Neu 🛠 Liste bearbeiten ... ↗ ✕

Code ↑		Beschreibung
→ ARTBBL	:	Artikel
EK		Einkauf
PROD		Produktion
UML		Umlagerung
VK		Verkauf

Abbildung 7: Übersicht u. Einrichtung Parameteransichten

Über die Option „Bearbeiten“ können für die Parameteransicht zu berücksichtigende Parameter definiert werden.

Auswählen - Parameteransichtsübersicht | 🔍 v + Neu 🛠 Liste bearbeiten ... ↗ ✕

Code ↑		Beschreibung
→ ARTBBL	:	Artikel
EK		Einkauf
PROD		Produktion
UML		Umlagerung
VK		Verkauf

Löschen

Bearbeiten

Ansicht

✓ Als Menü anzeigen

Abbildung 8: Parameteransicht bearbeiten

In der sich öffnenden Seite „Parameteransichtskarte“ können die anzuzeigenden Parameter ausgewählt werden. Es kann außerdem über den Punkt „Sortierung“ definiert werden, in welcher Reihenfolge die Parameter angezeigt werden sollen.

Parameteransichtskarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

EK

✓ Gespeichert

Allgemein

Code EK Beschreibung Einkauf

ParameterartFilter Keine Standard ☐

Parameterübersichtszeilen | + Neue Zeile ✕ Zeile löschen

ParameterartFilter	Parameter Code	Beschreibung	Sortierung ↑	Sichtbar
→ Keine	A0005	Referent	1	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	A0004	Datum	2	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	A0003	Boolean	3	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	A0002	Text	4	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	A0001	Parameter 0001	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine	EK	Einkaufsparameter	6	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 9: Parameteransichtskarte mit Sortierung

Das Feld "ParameterartFilter" gibt die Optionen "Keine". Parameter" und "Prüfung". Die ausgewählte Einschränkung wirkt sich auf die auswählbaren Parameter je nach Parameterart aus. Wird beispielsweise die Option "Prüfung" ausgewählt, werden nur Parameter mit der Parameterart "Prüfung" im Feld "Parameter Code" gelistet.

ARTIKEL

Allgemein

Code ARTIKEL

ParameterartFilter Prüfung

Parameterübersichtszeilen | + Neue Zeile ✕ Zeile löschen

ParameterartFilter Prüfung

Auswählen - Parameter

Code ↑	Beschreibung	Parameter...	Wertart	Var...	Formel	Dat...	Gruppe
→ P00001	Sichtkontrolle Okay	Prüfung	Boolean	<input type="checkbox"/>			
P00002	spezifische Farbe	Prüfung	Text	<input type="checkbox"/>			
P00003	Druckwert	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>	GRA/ESG		
P00004	Gewicht	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00005	MFI Messung Okay	Prüfung	Boolean	<input type="checkbox"/>			
P00006	Charpy Messung Okay	Prüfung	Boolean	<input type="checkbox"/>			
P00007	Länge	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00008	Breite	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00009	Höhe	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00010	Tiefe	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00011	Zeit (Minute)	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00012	Zeit (sek)	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00013	Strecke	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00014	Teststrecke	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00015	Härte	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00016	Kristallinität	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			
P00017	Tiefe >	Prüfung	Dezimal	<input type="checkbox"/>			

OK Abbrechen

Abbildung 10: Feld ParameterartFilter

Innerhalb der Parameterrufe bspw. auf der Chargennr.-Informationskarte kann die Parameteransicht ausgewählt werden.

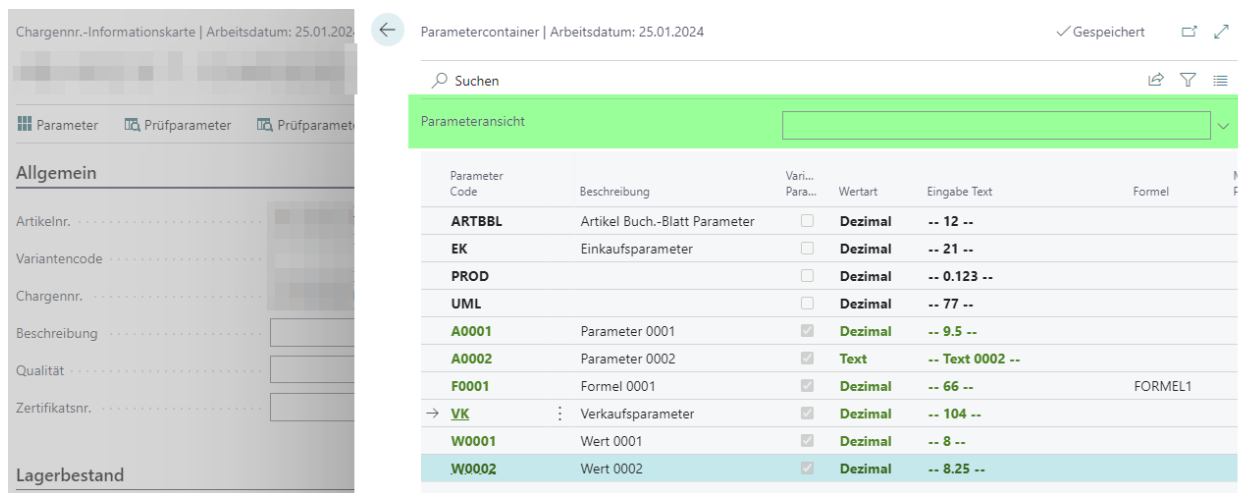


Abbildung 11: Chargennr.-Informationskarte ohne Parameteransicht

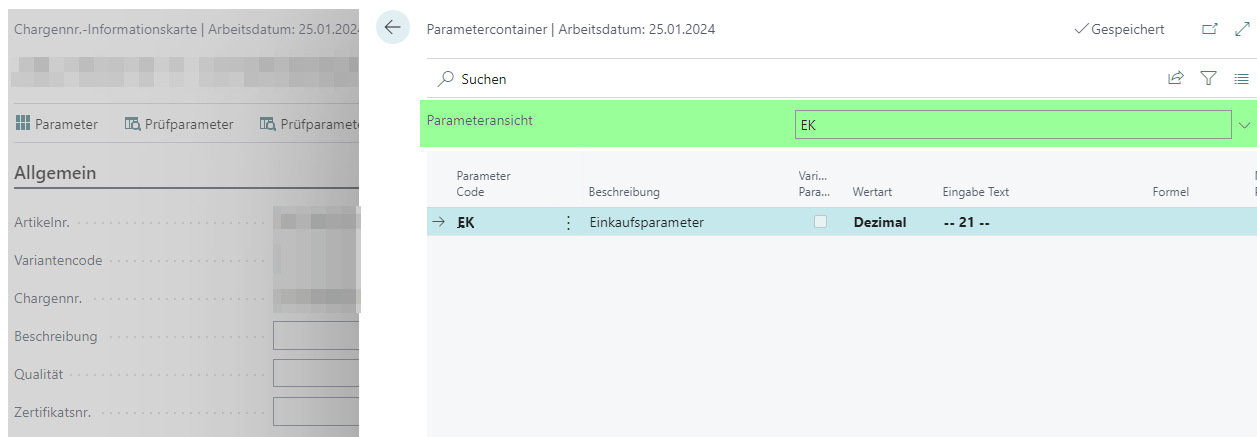


Abbildung 12: Chargennr.-Informationskarte mit Parameteransicht

Parameteransicht auf Belegen

Auch Belege können mit Parameteransichten („Parameter Views“) in Form von Shortcutparametern versehen werden.

Auf folgenden Belegen stehen diese „Parameter Views“ zur Verfügung:

1. Einkauf

- Einkaufsanfrage
- Einkaufsbestellung
- Rahmenbestellung
- Einkaufsrechnung
- Einkaufsgutschrift

2. Verkauf

- Verkaufsangebot
- Verkaufsauftrag
- Rahmenaufträge
- Verkaufsrechnung

3. Logistik

- Umlagerungsauftrag
- Warenausgang
- Wareneingang

4. Produktion

- Freigegebener Fertigungsauftrag
- Geplanter Fertigungsauftrag
- Fest geplanter Fertigungsauftrag
- Beendeter Fertigungsauftrag

Parameter Übersicht

Eine Übersicht aller Parameter kann auf der Seite "Parameter" eingesehen und bearbeitet werden. Es können sowohl die Parametercodes als auch Beschreibungen hinterlegt werden.

Parameter | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	Vari...	Formel	Date...	Gruppe	Reference Table No.	Referenzfilter	Wert...	Berechnung...	Berechnung...
→ ARTBBL	Artikel Buch.-Blatt Parameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
EK	Einkaufsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
PROD	Produktionsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
UML	Umlagerungsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
VK	Verkaufsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
A0001	Parameter 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
A0002	Parameter 0002	Parameter	Text	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
A0003	Parameter 0003	Parameter	Boolean	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
A0004	Parameter 0004	Parameter	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
A0005	Parameter 0005	Parameter	Referenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
F0001	Formel 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		

Abbildung 13: Einrichtung u. Übersicht Parameter

Parameterwertarten

Parameter | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen	Neu	Liste bearbeiten	Löschen	Bereich
Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	
→ W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	▼
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	
F0001	Formel 0001	Parameter	Text	
A0005	Parameter 0005	Parameter	Boolean	
A0004	Parameter 0004	Parameter	Datum	
A0001	Parameter 0001	Parameter	Referenz	

Abbildung 14: Parameterwertart

Auf dieser Übersicht können außerdem Parameter einer Parameterwertart zugewiesen werden.

Folgende Parameterwertarten stehen zur Verfügung

Dezimal:

Parameter vom Typ "Dezimal" können Wertebereiche ("Von - Bis") besitzen.

Text:

Für Parameter vom Typ "Text" können wählbare Textwerte in einer Tabelle erfasst werden.

Boolean:

Auswahl zwischen true/false

Datum:

Mit Hilfe von Parametern vom Typ "Datum" können zusätzliche Informationen, wie bspw. das Erstellungsdatum eines Artikels oder das Fertigungsdatum einer Charge spezifiziert werden.

Referenz:

Mit Parametern des Typs "Referenz" kann eine Verbindung zu anderen Tabellen innerhalb Microsoft Dynamics Business Central hinterlegt werden.

Variable Parameter

Erhält ein Parameter das Kennzeichen „Variabel“, so kann sich der Wert je nach Charge des Artikels unterscheiden und auch im weiteren Prozess geändert werden. Variable Parameter können in der Parameteransicht farblich grün unterschieden. Nicht Variable Parameter erhalten behalten die Farbe Schwarz.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bereich					
	Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	Varia... ↓
→	W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>
	W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>
	F0001	Formel 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>
	A0005	Parameter 0005	Parameter	Referenz	<input checked="" type="checkbox"/>
	A0004	Parameter 0004	Parameter	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
	A0003	Parameter 0003	Parameter	Boolean	<input checked="" type="checkbox"/>
	A0002	Parameter 0002	Parameter	Text	<input checked="" type="checkbox"/>
	A0001	Parameter 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>
	VK	Verkaufparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>
	UML	Umlagerungsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>
	PROD	Produktionsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>
	EK	Einkaufsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>
	ARTBBL	Artikel Buch.-Blatt Parameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>

Abbildung 15: Farbliche Unterscheidung Variable/Nicht variable Parameter

Parameter Formeln

Parameter, welche eine Parameterformel hinterlegt bekommen, erhalten ihre Werte basierend auf Berechnung durch andere Parameter.

NOTE

Parameterformeln stehen nur für Parameter der Art „Dezimal“ zur Verfügung.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bereich									
Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	Vari...	Formel	Date...	Gruppe	Reference Table No.	Re
W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
→ F0001	Formel 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	FORMEL1	<input type="checkbox"/>			
A0005	Parameter 0005	Parameter	Referenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<div>Code ↑ Beschreibung</div> <div>→ FORMEL1 Beispielformel</div> <div>+ Neu Aus vollständiger Liste auswählen</div>				
A0004	Parameter 0004	Parameter	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>					
A0003	Parameter 0003	Parameter	Boolean	<input checked="" type="checkbox"/>					
A0002	Parameter 0002	Parameter	Text	<input checked="" type="checkbox"/>					
A0001	Parameter 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>					
VK	Verkaufparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>					
UML	Umlagerungsparameter	Parameter	Dezimal	<input type="checkbox"/>					

Abbildung 16: Parameter mit hinterlegter Parameterformel

Kennzeichen „Datenhaltung“

Das Kennzeichen „Datenhaltung“ erhöht den Datenbankspeicher, da jeder Parameterwert, der für diesen Parameter bspw. an einer Charge zugewiesen wurde, gespeichert wird. Wird dieses Kennzeichen nicht gesetzt, wird ausschließlich der letzte Parameterwert gespeichert.

Beispiel: Der Parameter „Feuchtigkeit“ wird einem Artikel zugewiesen. Mit Hilfe der Datenhaltung können die vorherigen Parameterwerte eingesehen werden.

Ohne das Kennzeichen steht nur der letzte erfasste Wert zur Verfügung.

Achtung: Die Verwendung des Kennzeichens „Datenhaltung“ kann zu erhöhtem Datenaufkommen innerhalb der Datenbank führen.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bereich									
Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	Vari...	Formel	Datenhaltung			
→ W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Abbildung 17: Parameter mit bzw. ohne Kennzeichen "Datenhaltung"

Parametergruppen

Parameter können auch zu Gruppen hinzugefügt werden. Damit wird die Zuweisung mehrerer Parameter zu einem Artikel vereinfacht.

Suchen

+ Neu

Liste bearbeiten

Löschen

Bereich

Code	Beschreibung	Parameterart	Wertart	Vari... ↓	Formel	Datenhaltung	Gruppe
W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	☑		☑	
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	☑		☐	
F0001	Formel 0001	Parameter	Dezimal	☑	FORMEL1	☐	
A0005	Parameter 0005	Parameter	Referenz	☑		☐	G0001
A0004	Parameter 0004	Parameter	Datum	☑		☐	G0001
A0003	Parameter 0003	Parameter	Boolean	☑		☐	G0001
A0002	Parameter 0002	Parameter	Text	☑		☐	G0001
→ A0001	⋮ Parameter 0001	Parameter	Dezimal	☑		☐	G0001

Abbildung 18: Parameter mit bzw. ohne Parametergruppe

Parametergruppen werden auf der Seite "Parametergruppen" erstellt. Durch die Eingabe eines Codes wird die Gruppe erstellt und es kann eine Beschreibung hinzugefügt werden.

Parametergruppen

Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen

+ Neu

Liste bearbeiten

Löschen

Code ↑	Beschreibung
→ G0001	⋮ Parametergruppe 0001

Abbildung 19:Übersicht u. Einrichtung Parametergruppen"

Parameterformeln

Auf der Seite „Parameterformeln“ können Formeln zur Berechnung eines Parameterwertes anhand anderer Parameter eingerichtet werden.

Der Parameterformel wird ein eindeutiger Code zugewiesen. Dieser Code kann dann auf der Seite „Parameter“ den zu errechnenden Parametern zugewiesen werden.

Parameterformeln | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Aktionen Weniger Optionen

Code ↑

Beschreibung

Formel

Rundungspräz...

Formeltext

Parameter 1 Code

Parameter 2 Code

Parameter 3 Code

Parameter 4 Code

Parameter 5 Code

Parameter 6 Code

Parameter 7 Code

Parameter Code

→ FORMEL1

⋮ Beispielformel

%1*%2

[W0001]*[W0002]

W0001

W0002

Abbildung 20: Parameterformeln

Aufbau Parameterformel

Innerhalb der Zeilen kann im Feld „Formel“ die Formel zur Berechnung hinterlegt werden. Mit Hilfe der Wildcards %1 - %10 (Parameter Code 1 - 10) können die zu verwendenden Parameter zur Berechnung angegeben werden. Im Feld „Formel“ kann dann über diese Wildcards die aufzubauende Parameterformel definiert werden.

Die Formel kann folgende Grundrechenarten beinhalten

- + (PLUS, Addition)
- (MINUS, Subtraktion)
- * (MAL, Multiplikation)
- / (GETEILT, Division)

Die Verwendung von Klammern ist innerhalb der Formel möglich.

Code ↑	Beschreibung	Formel	Rundungspräz...	Formeltext
→ FORMEL1	Beispielformel	(%1*%2)+(%1-%2)/(%1*%2)		(([W0001]*[W0002])+([W0001]-[W0002])/([W0001]*[W0002]))

Abbildung 21: Aufbau Parameterformel

Über das Feld „Rundungspräzision" kann definiert werden, wie Dezimalwerte gerundet werden sollen.



Abbildung 22: Parameterformeln - Rundungspräzision

F0001	:	Formel 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	-- 56.0178571428571429 --
-------	---	-------------	-----------	---------	-------------------------------------	---------------------------

Abbildung 23: Beispiel - errechneter Wert OHNE Rundungspräzision

Abbildung 24: Beispiel - errechneter Wert MIT Rundungspräzision

Im Feld „Formeltext" werden anstelle der Wildcardbezeichnungen (%x) automatisch die entsprechenden Parametercodes gesetzt und die Formel aufgebaut.

Abbildung 25: Aufbau Formeltext

Funktion „Test"

Um den Aufbau fehlerfreier Formeln sicherstellen zu können, kann über eine Testfunktion eine Testberechnung durchgeführt werden.

Hinweis: Beim erstmaligen Öffnen der Parameterformeln werden die Testparameter noch nicht angezeigt. Um diese anzuzeigen, muss im Aktionsmenü über „Aktionen > ShowTest“ die Funktion ausgeführt werden. Danach werden in der Parameterformelübersicht auch Testparameter angezeigt.

Abbildung 26: Funktion "ShowTest"

Abbildung 27: Parameter Testwertfelder

Um nun eine Formel testen zu können, können in den Feldern „Parameter 1 Testwert“ bis „Parameter 10 Testwert“ Werte eingetragen werden.

Im Aktionsmenü kann nun unter „Aktionen > Test“ die Formel getestet werden.

Abbildung 28: Test Parameterformel

Nach Ausführung der Funktion werden in einem kleinen Fenster sowohl die Formel mit den Testwerten als auch das errechnete Ergebnis angezeigt.

Abbildung 29: Ergebnis des Formeltests

Parametervorlagen

Über die Seite „Parameter Vorlagen“ können Vorlagen definiert werden. Diesen Vorlagen enthalten einen eindeutigen Code sowie eine Beschreibung. Im Feld „Allowed for Table“ kann die Tabelle „Artikel“ zugewiesen werden.

Achtung: Alle weiteren Tabellen sind vorerst nur für weitere Entwicklungen vorgesehen.

Ob einer Vorlage bereits Parameter zugewiesen sind, ist im Feld „Anzahl Parameter“ ersichtlich.

Abbildung 30: Übersicht u. Einrichtung Parametervorlagen

Im Aktionsmenü können dieser Parametervorlage über die Option „Parameter“ entsprechende Parameter zugewiesen werden.

Auf der sich öffnenden Seite „Parameterzuordnung“ können entweder im Feld „Parameter Code“ entsprechende Parameter ausgewählt oder im Aktionsmenü über die Funktion „Aus Vorlage kopieren“ Parameter aus bereits vorhandenen Vorlagen hinzugefügt und editiert werden.

Parameter Suchübersicht

Um Daten entsprechend einer Reihe von Parameterwerten zu finden, können Parametersuchen verwendet werden. Auf der Seite „Parameter Suchübersicht“ können Parametersuchen editiert bzw. im Aktionsmenü über „Neu“ hinzugefügt werden.

Abbildung 32: Parameter Suchübersicht

Über die Auswahl vom Feld „Code“ kann die „Parameter Suchkarte“ geöffnet werden.

Abbildung 33: Parameter Suchkarte

Ob bereits Parameter zu dieser Suche zugewiesen wurden, ist über das Feld „Anzahl der Suchparameter“ ersichtlich.

In dem sich öffnenden Fenster „Parameter Suchkarte“ können sowohl der eindeutige Code als auch die Beschreibung editiert werden.

Im Aktionsmenü können über den Aufruf „Parameter“ die zu suchenden Parameter hinterlegt werden.

Abbildung 34: Funktion "Parameter" zur Parameterzuordnung

Abbildung 35: Übersicht "Parameterzuordnung"

Über den Aufruf „Tabellen suchen“ können die Tabellen hinterlegt werden, in denen nach diesen Parametern gesucht werden soll.

Abbildung 36: Funktion "Tabellen suchen"

Abbildung 37: Übersicht "Parametersuchtabellen"

Wird auf der „Parameter Suchkarte“ im Aktionsmenü die Funktion „Suchen“ aufgerufen, öffnen sich in einem neuen Fenster „Parametersuchergebnis“ eine Übersicht der zutreffenden Ergebnisse.

Funktionsbeschreibung:

Funktion "Bereich"

Wenn ein Parameter eines Elements einen zugewiesenen Wertebereich hat, kann nur dieser Wertebereich für die Erfassung des Parameters an diesem Element verwendet werden.

Für Parameter mit der Parameterart „Text“ oder „Dezimal“ können mögliche Werte über den Aufruf „Zugehörig > Bereich“ hinzugefügt bzw. bearbeitet werden. Aus diesen Werten kann dann am Element gewählt werden. Werden keine Wertebereiche am Parameter definiert, können Parameterwerte unabhängig erfasst werden.

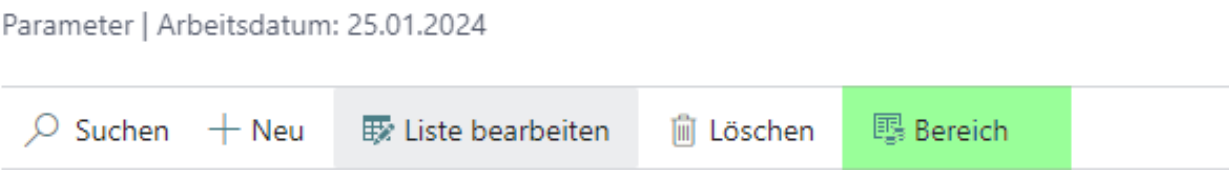


Abbildung 38: Funktion "Bereich"

Für Parameter mit der Parameterwertart „Text“ definiert jede Zeile einen auswählbaren Textwert.

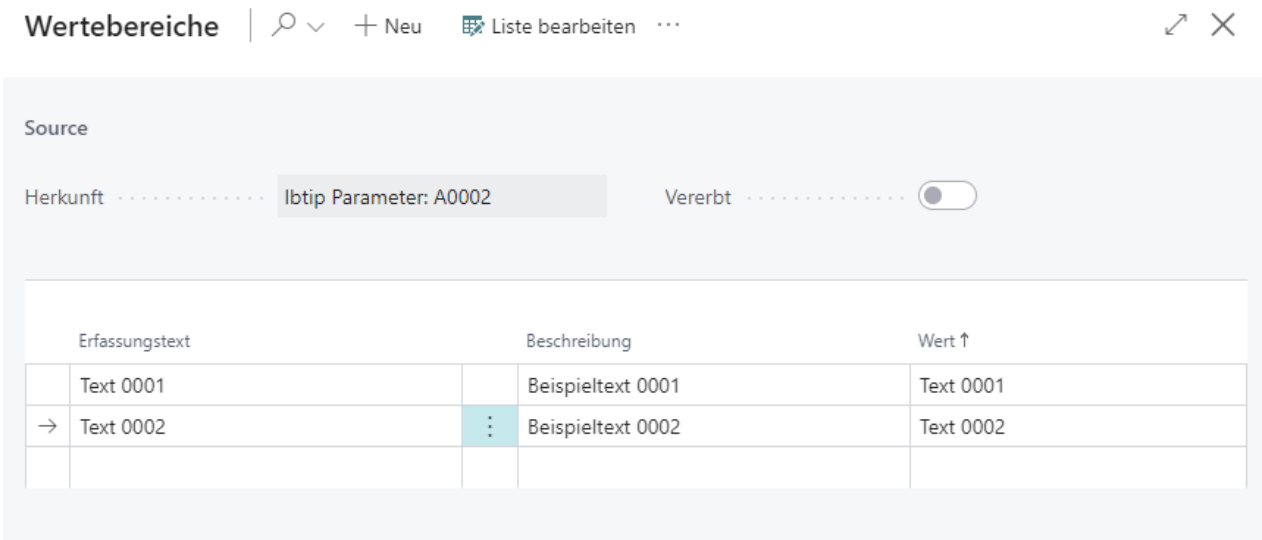


Abbildung 39: Beispieltexte Parameterwertart = Text

Für Parameter mit der Parameterwertart „Dezimal“ definiert jede Zeile eine Art Filter. Innerhalb dieses Bereichs muss sich der Parameterwert am Element befinden.

Außerdem können Von -- Bis Wertebereiche (x .. y) definiert werden. Innerhalb dieses Bereiches kann der Parameter an einem Element erfasst werden.

Source

Herkunft Ibtip Parameter: A0001

Vererbt ☐

	Erfassungstext		Beschreibung	Wert ↑
	0001		Bereich 0001	1
→	0002	⋮	Bereich 0002	2
	0004 .. 0010		Bereich VON 0004 BIS 0010	4 .. 10

Abbildung 40: Wertebereiche Parameterwertart = Dezimal

Option "Wertebereichskopie zulassen"

Über die Option „Wertebereichskopie zulassen“ in der Parameterübersicht, können in der Parameter-Artikel-Zuordnung die Wertebereiche des Parameters in die Zuordnung am Artikel übernommen und nachträglich modifiziert werden. Ist diese Option nicht aktiviert kann in der Zuordnung der Wertebereich nichts angepasst werden.

Parameter | Arbeitsdatum: 25.01.2024

✓ Gespeichert

Suchen	+ Neu	Liste bearbeiten	Löschen	Bereich						
Code	Beschreibung	Parameter...	Wertart	Var...	Formel	Datenhaltung	Gruppe	Reference Table No.	Referenzfilter	Wertebereichskopie Zulassen 4
→ A0002	⋮ Parameter 0002	Parameter	Text	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	G0001			<input checked="" type="checkbox"/>
A0001	Parameter 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	G0001			<input checked="" type="checkbox"/>
W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>

Abbildung 41: Option "Wertebereichskopie zulassen"

Funktion "Parameter"

Um Parameter in Belegen und Geschäftsprozessen nutzen zu können müssen diese an den entsprechenden Stellen zugewiesen werden. Die Zuweisung erfolgt über die Funktion "Parameter". Zugewiesene Parameter werden im System zwischen Belegen weitergegeben.

Parameterzuweisung am Artikel

Auf der Artikelkarte lassen sich die Parameter unter dem Aufruf „Zugehörig > Artikel > Sonstiges > Parameter“ zuordnen.

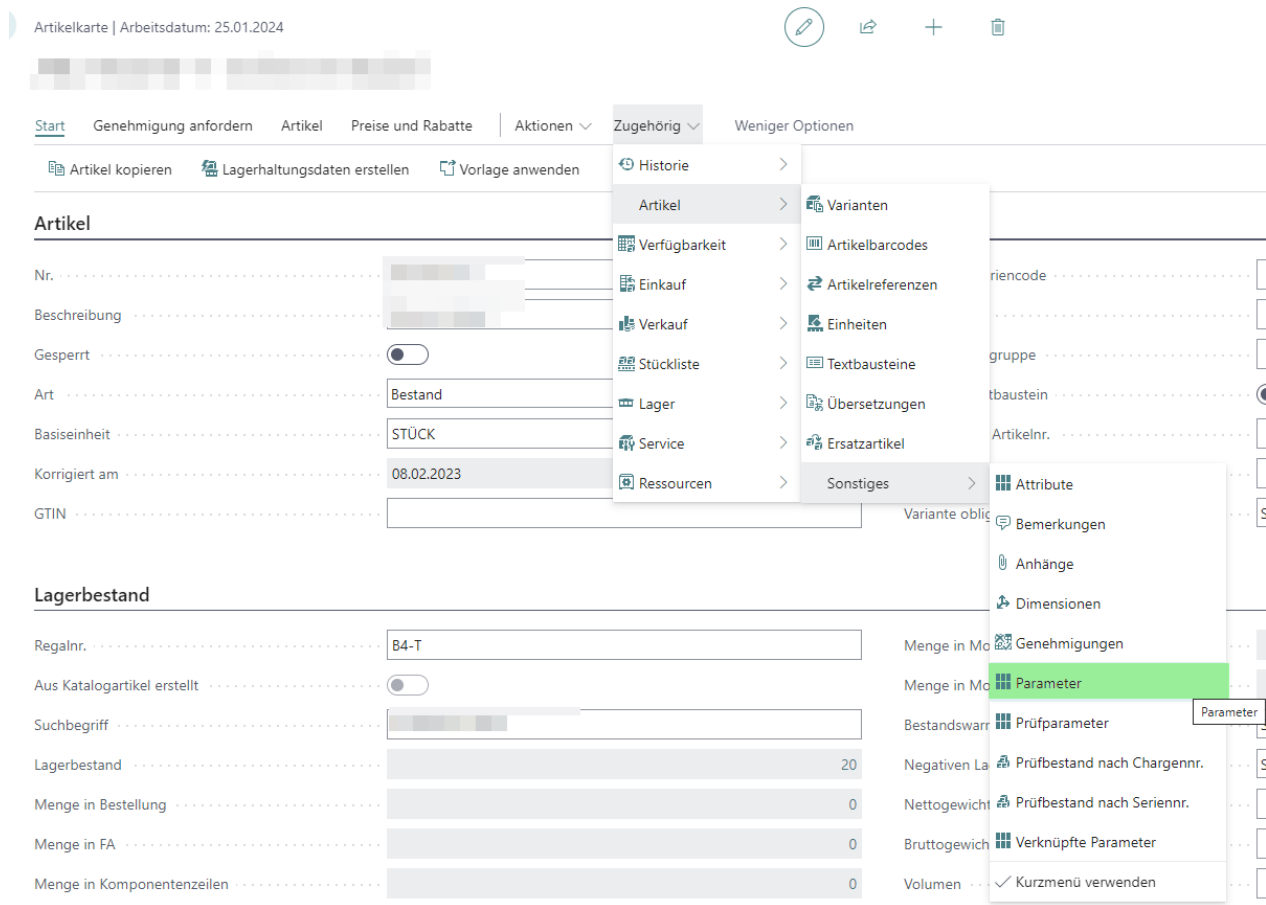


Abbildung 42: Artikelkarte - Aufruf "Parameter"

Auf der sich öffnenden Seite („Parameterzuordnung“) können entsprechende Parameter hinterlegt und Parameterwerte erfasst werden. Dazu können die Parametercodes entweder manuell ausgewählt oder die Funktion „Aus Vorlage kopieren“ verwendet werden.

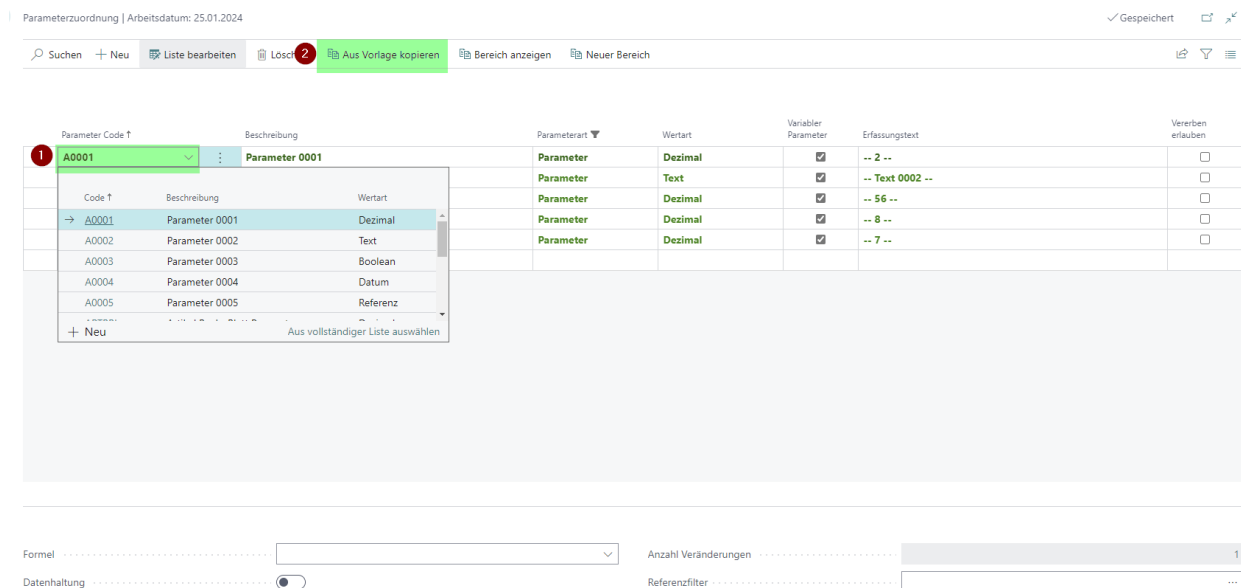


Abbildung 43: Parameterzuordnung am Artikel

Wurde für einen Parameter ein Wertebereich hinterlegt und ein Parameter außerhalb dieses Bereichs wird erfasst, erfolgt eine Fehlermeldung.

Parameterzuordnung | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Aus Vorlage kopieren Bereich anzeigen Neuer Bereich

Die Seite enthält einen Fehler. Aktualisieren Sie (F5), um die Änderung rückgängig zu machen oder den Fehler zu korrigieren.

Parameter Code ↑	Beschreibung	Parameterart ▼	Wertart	Variable Parameter	Erfassungstext
A0001	Parameter 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	13
A0002	Parameter 0002	Parameter	Text	<input checked="" type="checkbox"/>	Überprüfungsergebnisse
F0001	Formel 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Wert 13 liegt außerhalb des Bereichs für Parameter A0001!
W0001	Wert 0001	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	-- 8 --
W0002	Wert 0002	Parameter	Dezimal	<input checked="" type="checkbox"/>	-- 7 --

Abbildung 44: Fehlermeldung - erfasster Wert befindet sich außerhalb des Wertebereiches

Wurde in der Parametereinrichtung zuvor die Option „Wertebereichskopie zulassen“ für einen Parameter aktiviert, können innerhalb der Parameterzuordnung die Wertebereiche modifiziert werden. Dazu muss zuerst über die Funktion „Neuer Bereich“ eine Wertebereichskopie des Parameters erstellt werden.

Wurde die Option nicht innerhalb der Parameter Einrichtung aktiviert, kann keine Wertebereichskopie innerhalb der Parameterzuordnung erstellt und diese auch nicht bearbeitet werden.

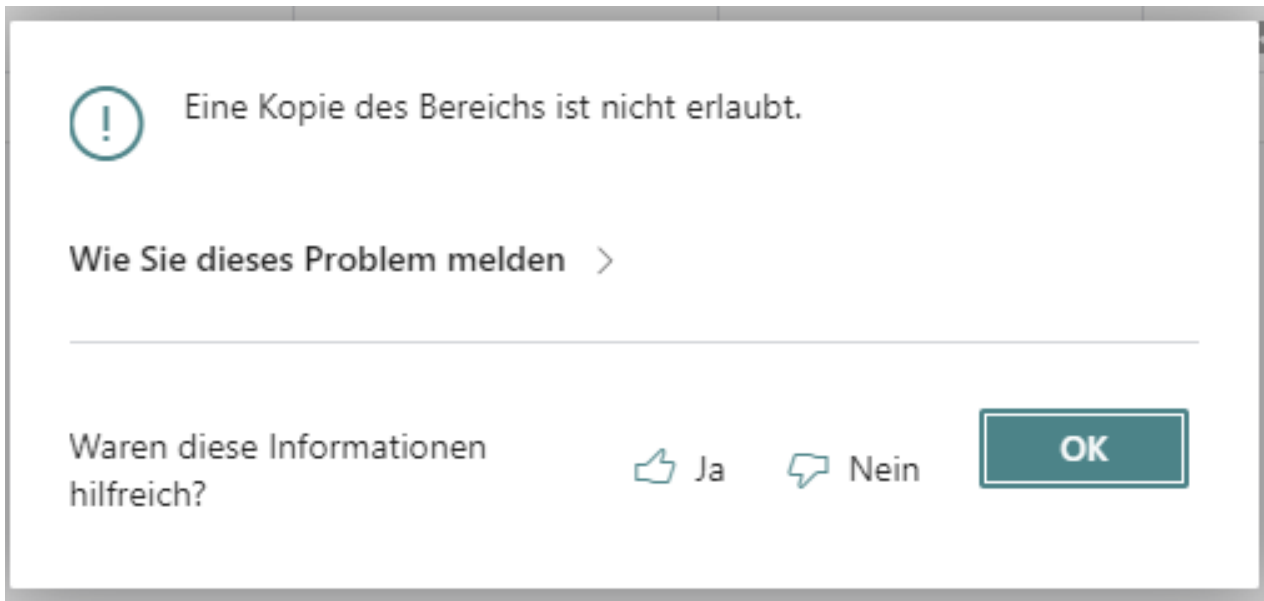


Abbildung 45: Fehler - Option "Wertebereichskopie zulassen" nicht aktiv

Funktion "Filtern nach Parametern"

Auf der Artikelübersicht sowie auf der Seriennr.- bzw. Chargennr.- Informationliste. wurde eine Funktion „Filtern nach Parametern“ eingebaut, die es ermöglicht nach Parametern und dazu erfassten Werten zu filtern.

Abbildung 46: Artikelübersicht - Option "Filtern nach Parametern"

Bei Aufruf der Option öffnet sich eine neue Seite „Parameterartikelfilter“. Hier können die Parameter mit ihren Werten, nach denen gefiltert werden soll, hinterlegt werden.

Abbildung 47: Parameterartikelfilter

Artikel, die den Filterkriterien entsprechen werden nun angezeigt.

Abbildung 48: gefundenes Element

Wird die Funktion erneut aufgerufen, werden die dem Eintrag zugewiesenen Parameter geöffnet.

Abbildung 49: Parameterartikelfilter

Parameterzuweisung an einer Charge

Wird ein Artikel bspw. als Zugang gebucht, können in den Chargeninformationen Parameterwerte hinterlegt werden. Die Parameter am Artikel dienen dabei als Vorgabewerte und werden automatisch an die Charge geschrieben. Besitzt ein Parameterwert nicht das Kennzeichen „Variabler Parameter“ kann dieser Wert auch innerhalb der Chargenerfassung nicht geändert werden.

Variable Parameter hingegen können innerhalb der Chargenerfassung geändert werden.

Abbildung 50: Parameterzuordnung am Artikel

Hinweis: In der Parameterzuordnung am Artikel kann nachträglich das Kennzeichen „Variabler Parameter“ geändert werden.

Auch hier gilt -- variable Parameter sind in grün farblich gekennzeichnet. Nicht variable Parameter in schwarz.

Wird nun bspw. über das Artikelbuchblatt ein Zugang gebucht und dem Artikel wird eine Chargennummer zugewiesen, erhält die Charge die Parameterinformationen des Artikels.

Hinweis: Wird ein Artikel mit abweichenden Parametern in unterschiedlichen Chargen eingekauft (Einkaufsbestellung wird erzeugt) und es werden sowohl Belegzeilenparameter im Beleg als auch Chargenspezifische Parameter innerhalb der Artikelverfolgungszeilen angegeben, werden die Parameter des Artikels inklusive zusätzlich eingestuerter Parameter (Kreditor/Lagerort/etc.) als Vorschlagswert zuerst in die Belegzeilenparameter übernommen. Beim Erzeugen der Charge innerhalb der Artikelverfolgungszeile werden dann als Vorschlagswert die Belegzeilenparameter geschrieben. Wird

dieser Einkauf nun durch die Funktion „Buchen“ abgeschlossen, werden die chargenspezifischen Parameter der Artikelverfolgungszeile in die Parameterinformationen der Charge übernommen.

Abbildung 51: unveränderte Parameterzuordnung an der Charge

Innerhalb dieser Zuordnung werden Parameter, die nicht das Kennzeichen „Variabler Parameter“ besitzen farblich rot dargestellt. Hier lässt sich spezifisch für die Charge bestimmen, welcher Parameter variabel ist und welcher nicht. Für nicht variable Parameter lassen sich die Parameterwerte nicht ändern, bis das Kennzeichen „Variabler Parameter“ gesetzt wurde.

Abbildung 52: Charge - geänderte Parameterinformationen

Über die Seite „Chargennr.-Informationskarte“ lassen sich über die Funktion „Parameter“, die der Chargennummer zugewiesenen Parameter nachträglich einsehen. Sie sind an dieser Stelle nicht mehr editierbar.

Abbildung 53: Chargennr.-Informationskarte -- Parameterübersicht

Parameterzuweisung auf Belegen

Die Parameterzuweisung auf Belegzeilenebene erfolgt im ersten Schritt vom Artikel. Parameter können an dieser Stelle unabhängig von bspw. Chargeninformationen geändert werden.

Der Aufruf der Belegzeilenparameter erfolgt auf Zeilenebene über „Zeile > Parameter“.

Abbildung 54: Aufruf Belegzeilenparameter

Handelt es sich bei dem Artikel um einen verfolgungspflichtigen Artikel, kann über die Artikelverfolgungszeilen bei Auswahl der entsprechenden Informationen auf die dazugehörigen Parameter über den Aufruf „Zeile > Parameter Chargennr.“ Bzw. „Parameter Seriennr.“ Zugriffen werden.

Abbildung 55: Aufruf "Parameter Chargennr." Bzw. „Parameter Seriennr.“

Innerhalb des Parameterruufs lassen sich die Parameter weiterbearbeiten und werden dann an Folgebelege weitergegeben.

Verfügbare Belege

1. Verkauf

- Verkaufsangebot
- Verkaufsauftrag
- Rahmenauftrag
- Verkaufsrechnung
- Verkaufsgutschrift
- Geb. Verkaufsrechnung
- Geb. Verkaufsgutschrift
- Geb. Verkaufslieferung

2. Logistik

- Umlagerungsauftrag
- Wareneingang
- Warenausgang

3. Einkauf

- Einkaufsanfrage
- Einkaufsbestellung
- Rahmenbestellung
- Einkaufsrechnung
- Einkaufsgutschrift
- Geb. Einkaufsrechnung
- Geb. Einkaufsgutschrift
- Geb. Einkaufslieferung

Parameterzuweisung am Debitor

Auf der Debitorenkarte können über den Aufruf „Zugehörig > Sonstiges > Parameter“ Parameter zum Debitor zugeordnet werden.

Abbildung 56: Debitorenkarte -- Parameterzuweisung

Abbildung 57: Parameterzuordnung

Wurden auf der Debitorenkarte Parameter hinterlegt und der Debitor wird einem Verkaufsbeleg zugewiesen und es wird eine Verkaufsbelegzeile erstellt, werden die Parameterinformationen des Debtors in die Belegzeilenparameter eingetragen.

Abbildung 58: Verkaufsbeleg - Belegzeilenparameter Übernahme von Debitorenkarte

Sofern ein Artikel mit Parametern innerhalb des Verkaufsbeleges eingetragen wird, werden die Belegzeilenparameter um diese Informationen ergänzt.

Abbildung 59:Ergänzte Parameterinformationen

Verknüpfte Parameter (Debitor)

Auf der Debitorenkarte können über den Aufruf „Zugehörig > Sonstiges > Verknüpfte Parameter“ Verknüpfte Parameter zwischen Debitor und Artikel hinterlegt werden.

Abbildung 60: Debitorenkarte - Aufruf "Verknüpfte Parameter"

Auf der sich öffnenden Seite „Verknüpfte Parameter“ wird die Ansicht beim Aufruf über die Debitorenkarte bereits vorgefiltert auf „Referenzart = Debitor“ und „Referenznr. = Debitornr.“ angezeigt. Im Feld „Artikelnr.“ kann nun eine Artikelnummer ausgewählt werden, um eine Parameterverknüpfung zwischen dem ausgewählten Debitor und dem Artikel zu erzeugen.

Im Feld „Anzahl Parameter“ wird angezeigt, wie viele Parameter zu dieser Verknüpfung gehören.

Abbildung 61: Verknüpfte Parameter - Übersicht

Über den Aufruf „Parameter“ im Menüband können der Verknüpfung Parameter zugewiesen werden.

Abbildung 62: Verknüpfte Parameter - Aufruf Parameterzuweisung

Abbildung 63: Verknüpfte Parameter - Zugeordnete Parameter

Wird diese Kombination nun in einem Verkaufsbeleg angegeben, werden die Parameterinformationen der Belegzeile um die Informationen der Verknüpfung ergänzt.

Abbildung 64: Belegzeilenparameter - Ergänzung um Verknüpfte Parameter Debitor

Verknüpfte Parameter an der "Lief. An" Adresse

Es können außerdem Verknüpfte Parameter explizit für eine „Lief. An“-Adresse hinterlegt werden.

Dazu kann in der „Lief. An Adressen Übersicht“ im Menüband über den Aufruf „Zugehörig > Sonstiges“ die Einrichtung „Verknüpfte Parameter“ eingesehen und bearbeitet werden.

Abbildung 65: Lief. An Adressen Übersicht - Aufruf Verknüpfte Parameter

Auf der sich öffnenden Seite „Verknüpfte Parameter“ wird die Ansicht beim Aufruf über die „Lief. An Adressen Übersicht“ bereits vorgefiltert auf „Referenzart = Lieferadresse“, „Referenznr. = Debitornr.“ Und „Referenznr. 2 = Lief. An Adresse Code“ angezeigt. Im Feld „Artikelnr.“ kann nun eine Artikelnummer ausgewählt werden, um eine Parameterverknüpfung zwischen der ausgewählten Lieferadresse und dem Artikel zu erzeugen.

Abbildung 66: Lieferadresse - Verknüpfte Parameter Parameterzuordnung

Wird diese Kombination nun in einem Verkaufsbeleg angegeben, werden die Parameterinformationen der Belegzeile um die Informationen der Verknüpfung ergänzt.

Abbildung 67: Belegzeilenparameter - Ergänzung um Verknüpfte Parameter Lieferadresse

Einststeuerungslogik in Belege

Werden sowohl am Debitor als auch an der Lieferadresse die gleichen Parameter erfasst, werden in den Belegzeilenparametern im ersten Schritt die hinterlegten Parameterinformationen des Debtors berücksichtigt.

Abbildung 68: Lief. an Adresse -- Parameterzuordnung

Abbildung 69: Debitorenkarte -- Parameterzuordnung

Abbildung 70: Belegzeilenparameter - Übernahme von Debitor

Wird nun nachträglich die Lieferadresse im Belegkopf geändert erfolgt eine Hinweismeldung.

Die Belegzeilenparameter werden nicht automatisch aktualisiert und müssen nachträglich bearbeitet bzw. an die Parameterinformationen der Lieferadresse angepasst werden.

Abbildung 71: Hinweismeldung zur Prüfung der Belegzeilenparameterinformationen

Parameterzuweisung am Kreditor

Analog zur Parameterzuweisung am Debitoren können auch für einen Kreditoren Parameterinformationen im Menüband über den Aufruf „Zugehörig > Sonstiges > Parameter“ hinterlegt werden.

Abbildung 72: Kreditorenkarte - Aufruf Parameter

Abbildung 73: Kreditorenkarte -- Parameterzuordnung

Verknüpfte Parameter (Kreditor)

Auf der Kreditorenkarte können über den Aufruf „Zugehörig > Sonstiges > Verknüpfte Parameter“ Verknüpfte Parameter zwischen Kreditor und Artikel hinterlegt werden.

Abbildung 74: Kreditorenkarte - Aufruf "Verknüpfte Parameter"

Auf der sich öffnenden Seite „Verknüpfte Parameter“ wird die Ansicht beim Aufruf über die Kreditorenkarte bereits vorgefiltert auf „Referenzart = Kreditor“ und „Referenznr. = Kreditornr.“ angezeigt. Im Feld „Artikelnr.“ kann nun eine Artikelnummer ausgewählt werden, um eine Parameterverknüpfung zwischen dem ausgewählten Kreditor und dem Artikel zu erzeugen.

Im Feld „Anzahl Parameter“ wird angezeigt, wie viele Parameter zu dieser Verknüpfung gehören.

Über den Aufruf „Parameter“ im Menüband können der Verknüpfung Parameter zugewiesen werden.

Abbildung 75: Verknüpfte Parameter - Aufruf Parameterzuordnung

Abbildung 76: Parameterzuordnung Verknüpfte Parameter Kreditor-Artikel

Wird diese Kombination nun in einem Einkaufsbeleg angegeben, werden die Parameterinformationen der Belegzeile um die Informationen der Verknüpfung ergänzt.

Abbildung 77: Einkaufsbeleg - Belegzeilenparameter Ergänzung Verknüpfte Parameter

Parameterzuweisung am Lagerort

Auf der Lagerortkarte können im Menüband über den Aufruf „Parameter“ Parameter hinterlegt werden.

Abbildung 78: Lagerortkarte - Aufruf Parameter

Abbildung 79: Lagerortkarte - Parameterzuordnung

Wird dieser Lagerort nun innerhalb eines Beleges angegeben, werden die Belegzeilenparameter um diese Parameterinformationen ergänzt.

Abbildung 80: Belegzeilenparameter - Ergänzung um Parameterinformationen Lagerort

Die Parameterinformationen des Lagerortes werden außerdem an die Logistikbelege (Wareneingang, Warenausgang) weitergegeben.

Notwendige Einrichtung:

Rolle "Parameter Profil"

Wird die Rolle "Parameter Profil" eingerichtet, können auf die wichtigsten Funktionen und Seiten auf der Startseite gefunden werden.

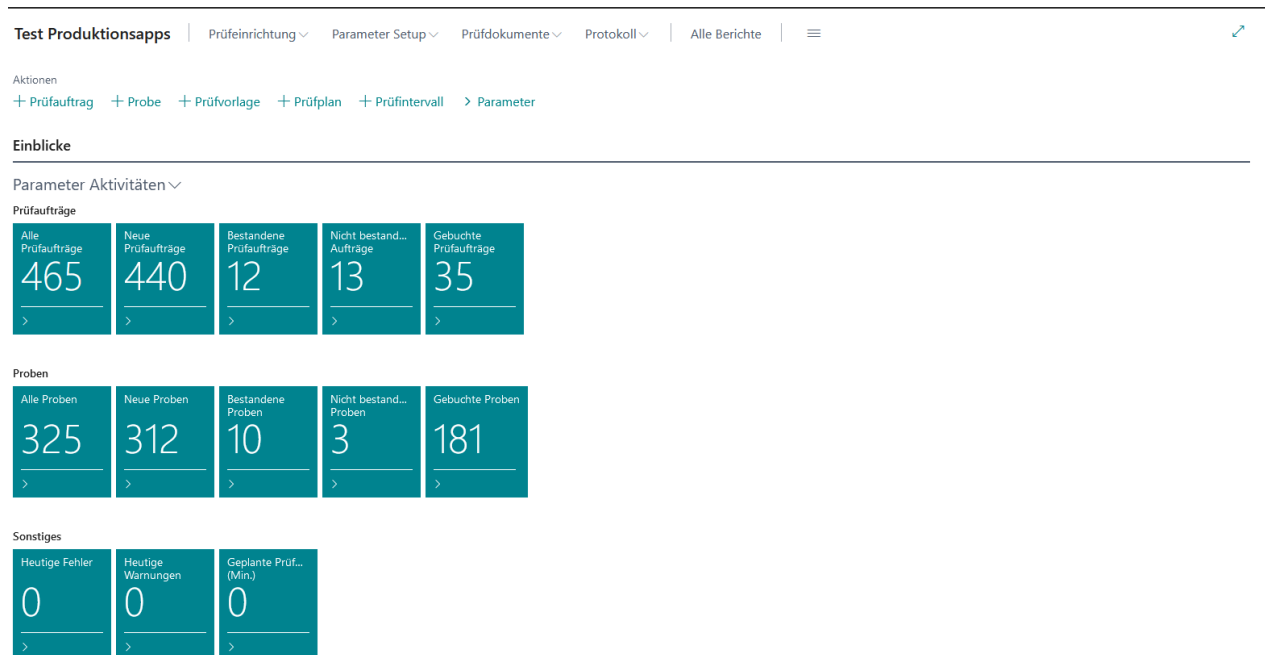


Abbildung 1: Übersicht "Parameter Profil"

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

Zum Einrichten der LeBit Qualitätssicherung wird die Seite "LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung" genutzt.

Im Abschnitt "Allgemein" lassen sich Voreinstellungen zur Nutzung der Qualitätssicherung vornehmen.

LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

Parameteransichten

Zugehörig ▾

Weniger Optionen

Allgemein

Buchen zugelassen f...

Beide ▾

Erstelle Prüfzeilen

☒

Hole Prüfentscheidu...

Nein ▾

Vorgabe Prozent Wa...

Prüfobjektzuweisung...

☒

Vorgabe Prozent Lim...

Rücksetzen der Prüfe...

Beide ▾

Prüfobjektqualität

schlechteste ▾

Numerierung

Prüfplannummern

PRÜFPLAN ▾

Probenummern

PROBE ▾

Prüfauftragsnummern

PA ▾

Vorlagennummern

PRÜFVORLAGE ▾

Abbildung 2: LeBit Parameter & Qualitätssicherung Einrichtung

Buchen zugelassen für Belegart

Die Zeile "Buchen zugelassen für Belegart" bestimmt, ob die "Buchen"-Funktion nur auf Prüfaufträgen, nur auf Proben oder beiden Belegen zur Verfügung steht.

Hole Prüfentscheidung beim Buchen

Die Einrichtung "Hole Prüfentscheidung beim Buchen" legt fest, ob der Zwischenschritt "Entscheidung holen" automatisch in der "Buchen"-Funktion inbegriffen ist oder ob diese manuell ausgeführt werden muss. Die Aktivierung bietet die Optionen "Nein", "Beide", "Prüfauftrag" und "Probe".

Vorgabe Warn-/ Limitwert Prozent

Die Felder "Vorgabe Prozent Warnwert" und "Vorgabe Prozent Limitwert" legen Prozentsätze fest, die beim Erstellen der Warn- und Grenzwerte im Wertehelfer vorgeschlagen werden.

Rücksetzen der Prüfentscheidung erlaubt

Über das Feld "Rücksetzen der Prüfentscheidung erlaubt" kann eine Anzeigebeschränkung der Funktion "Rücksetzen Entscheidung" auf der Prüfauftragkarte festgelegt werden. Die Funktion ermöglicht das Zurücksetzen der Prüfentscheidung auf "Leer".

Es gibt vier Auswahlmöglichkeiten:

Beide: Die Funktion wird auf dem Prüfauftrag und der Probe angezeigt.

Auftrag: Die Funktion wird nur auf dem Prüfauftrag angezeigt.

Probe: Die Funktion wird nur auf der Probe angezeigt.

Keine: Die Funktion wird auf keiner der beiden Seiten angezeigt und ein Zurücksetzen der Prüfentscheidung ist nicht möglich.

Prüfobjektqualität

Ein Prüfobjekt (Chargenr., Paketnr., Seriennr.) kann mehreren Proben zugeordnet sein und dementsprechend mehrere Qualitäten erhalten. Es muss also festgelegt werden, wie das Prüfobjekt final bewertet wird.

Dazu stehen in der Einrichtung zwei Optionen zur Auswahl.

Option 1: letzte

Das Prüfobjekt bekommt die Qualität der letzten gebuchten Probe, der es zugeordnet ist.

Option 2: schlechteste

Das Prüfobjekt erhält die schlechteste Qualität aller gebuchten Proben, denen es zugeordnet ist. Somit ist die Prüfobjektqualität "schlecht", sobald eine Probe mit der Prüfentscheidung "schlecht" gebucht wird.

Prüfparameter

Das Anlegen von Prüfparameter erfolgt auf der Seite Parameter. Diese ist über die Suche im Business Central über "Prüfparameter" und "Parameter" zu erreichen. Hier sind alle Parameter der LeBit Parameter & Qualitätssicherung gelistet.

Prüfparameter anlegen

Über den [+]Neu-Button lässt sich ein neuer Parameter anlegen. Es kann ein manueller Code für den Parameter eingegeben werden oder dieser wird aus einer festgelegten Nummernserie generiert. Die Beschreibung ist optional auszufüllen.

Parameterart

In der Spalte der Parameterart lässt sich zwischen den Optionen "Prüfung " und "Parameter" wählen. Um den Parameter in Prüfplänen einrichten und in Prüfaufträgen prüfen zu können, muss der Parameter die Art "Prüfung" zugewiesen haben.

Wertart

Folgende Parameterwertarten stehen zur Verfügung:

Dezimal:

Parameter vom Typ "Dezimal" können Wertebereiche ("Von - Bis") besitzen.

Text:

Für Parameter vom Typ "Text" können wählbare Textwerte in einer Tabelle erfasst werden.

Boolean:

Auswahl zwischen true/false

Datum:

Mit Hilfe von Parametern vom Typ "Datum" können zusätzliche Informationen, wie bspw. das Erstellungsdatum eines Artikels oder das Fertigungsdatum einer Charge spezifiziert werden.

Referenz:

Mit Parametern des Typs "Referenz" kann eine Verbindung zu anderen Tabellen innerhalb Microsoft Dynamics Business Central hinterlegt werden.

Wertebereichskopie zulassen

Bei dem Feld "Wertebereichskopie zulassen" handelt es sich um ein Booleanfeld. Ist der Haken in diesem Feld angewählt, kann diesem Parameter im Prüfplan ein spezifischer Wertebereich zugeordnet werden. Diese Einstellung lässt sich nur im Parameter direkt an- oder abwählen.

Prüfplan

Prüfpläne können über die Suche nach "Prüfplanübersicht" gefunden werden. In der Liste werden alle bestehenden Prüfpläne angezeigt. Über die [+]Neu-Funktion werden neue Prüfpläne erstellt. Der Prüfplan dient zur Festlegung der Prüfparameter und wird dem Prüfauslöser in der Prüfvorlage zugeordnet.

Prüfplan anlegen

Zur Erstellung des Prüfplanes ist die Eingabe eines Codes notwendig. Das Beschreibungsfeld kann optional gefüllt werden. In der Zeilenansicht des Prüfplans werden zu prüfende Parameter hinterlegt. Alternativ kann dazu die "Prüfparameter"-Funktion im Menüband verwendet werden.

Per DropDown-Menü lassen sich Prüfparameter nach Codes auswählen. Die Felder "Wertart", "Formel" und "Wertebereichskopie zulassen" werden aus dem Parameter übernommen. Bei den restlichen Feldern handelt es sich um Prüfplanspezifische Felder, die nur für den bestimmten Prüfplan gelten.

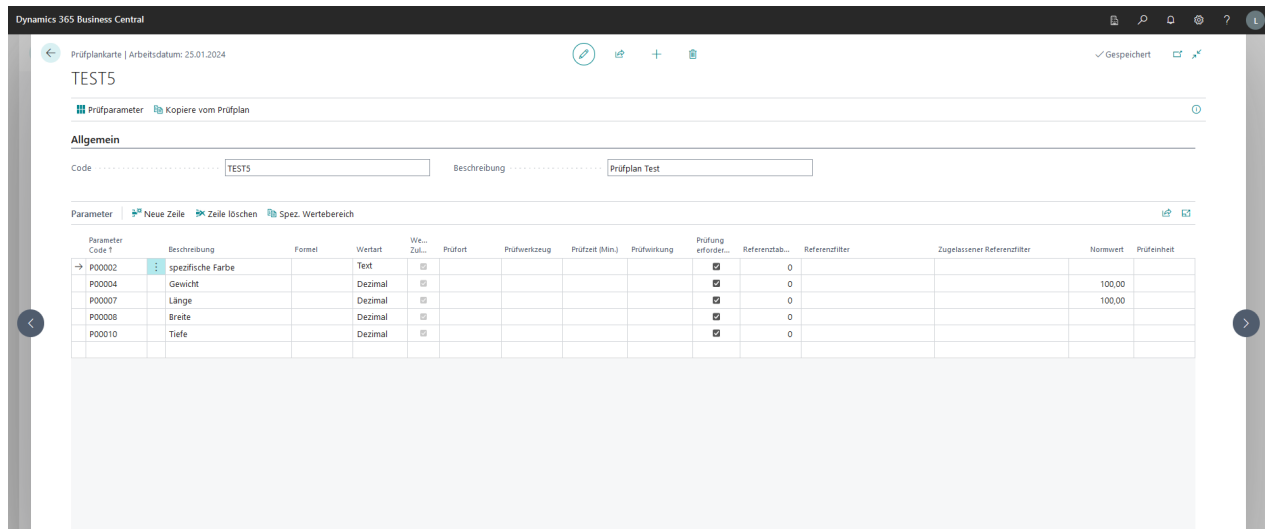


Abbildung 3: Prüfplankarte

Wertebereiche

Für die im Prüfplan festgelegten Parameter können spezifische Wertebereiche eingestellt werden. Dazu dient die Funktion "Spez. Wertebereich" im Menüband.

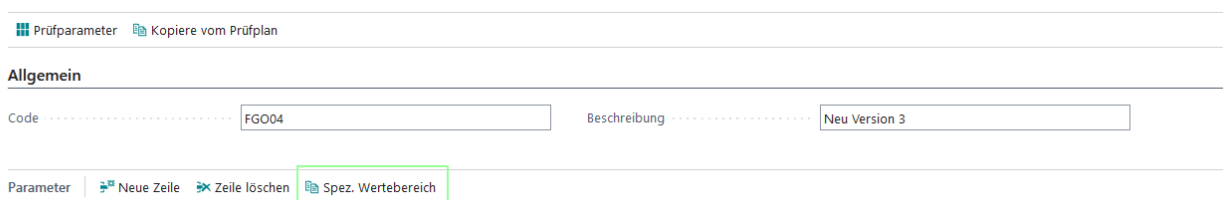


Abbildung 4: Funktion "Spezifischer Wertebereich"

Ist dem Parameter in der angewählten Zeile noch kein Wertebereich zugeordnet erscheint die Abfrage, ob eine Kopie des Wertebereiches erstellt werden soll. Voraussetzung dafür ist das aktivierte Feld "Wertebereichskopie zulassen" am Parameter. Wird die Abfrage mit "Ja" beantwortet öffnet sich die Wertebereiche Ansicht.

Wertebereiche
🔍
+ Neu
 📋 Liste bearbeiten
 ⌵
↗
✕

Source

Herkunft lbtip Inspect. EventParameter: ...
Vererbt ☐

Erfassungstext	Beschreibung	Wert	Prüfentsche...
(In dieser Ansicht kann nichts angezeigt werden)			

OK

Abbrechen

Abbildung 5: Wertebereiche

Über die "Liste bearbeiten"-Funktion öffnet sich die Zeilenansicht. Im Feld Erfassungstext wird der Eingabewert eingegeben. Dieser unterscheidet sich je nach Wertart des Parameters. Ist der Parameter als Dezimalwert eingerichtet kann durch die Syntax "(Mindestwert) .. (Maximalwert)" ein Bereich eingerichtet werden. Der Erfassungstext wird bei korrekter Eingabe automatisch in das Feld "Wert" übertragen. Über die Spalte Prüfentscheidung wird festgelegt, ob der eingetragene Wert ein Fehler, eine Warnung oder OK ausgibt.

Werthelfer

Mithilfe des Werthelfers können die Wertebereiche festgelegt werden. Dieser kann über die drei Punkte im Menüband erreicht werden.

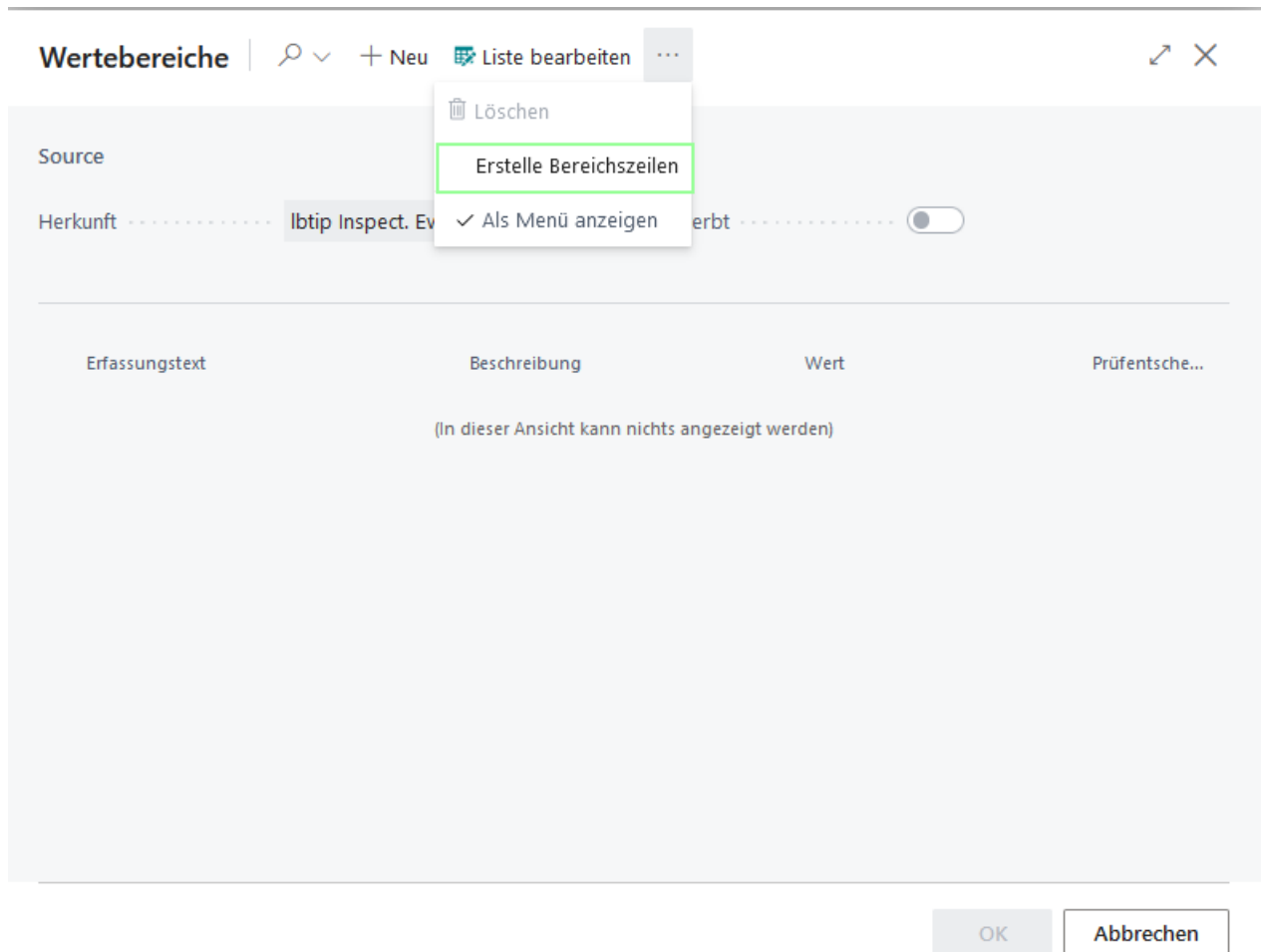


Abbildung 6: Werthelfer öffnen

Abbildung 7: Werthelfer leer

Die Felder "Grenzwert Prozent" und "Warnung Prozent" berechnen basierend auf dem Normwert die Grenz- und Warnwerte.

Abbildung 8: Werthelfer gefüllt

Bei Bestätigung mit "Ok" werden die Wertebereiche in der Reihenfolge Unterer Grenzwert, Unterer Warnwert, OK, Oberer Warnwert, Oberer Grenzwert sortiert. Der Normwert und die Prüfgrenzen werden in die Prüfplanzeilen übertragen.

Abbildung 9: Normwert, Einheit, Prüfgrenzen auf Prüfplan

Zudem werden die hinterlegten Wertebereiche in der Infobox je Parameter angezeigt. Dabei ist die jeweilige Entscheidung farblich markiert, wobei rote Schriftfarbe "Fehler", gelbe Schriftfarbe "Warnung"

und grüne Schriftfarbe "OK" bedeutet.

Kopiere vom Prüfplan

Mit der Funktion "Kopiere vom Prüfplan" lassen sich die Inhalte eines bestehenden Prüfplans in einen neuen oder anderen Prüfplan kopieren.

Bei diesem Schritt ist zu beachten, dass bereits ein Code im neuen Prüfplan eingegeben sein muss.

Abbildung 10: Funktion "Kopiere vom Prüfplan"

Das Klicken der Funktion öffnet die Prüfplanübersicht und ein bestehender Prüfplan kann zum Kopieren ausgewählt werden.

Abbildung 11: Übersicht Prüfpläne

Hier wird der Prüfplan "ABMESSUNG" gewählt.

Nach Auswahl des Prüfplans erscheint eine Überprüfung zur Kopie des bestehenden Prüfplaninhaltes in den neu erstellten Prüfplan.

Abbildung 12: Abfrage Prüfplankopie

Bei "Ja" wird der neue Prüfplan gefüllt.

Abbildung 13: Prüfplan mit kopiertem Inhalt

Auf den Parametern erfasste Wertebereich im ursprünglichen Prüfplan werden übertragen. Die bestehenden Parameterzeilen werden im Ziel Prüfplan ersetzt.

Prüfintervall

Das Prüfintervall wird über die Prüfvorlage einem Artikel zugewiesen. Es bestimmt die Anzahl der generierten Proben aus einem Beleg. Je nach Art wird das Intervall auf unterschiedliche Bestandteile des Beleges aufgeteilt. Unterschieden wird in die vier Arten:

Nach Posten

Nach Menge

Mischprobe

Je Menge

Nach Posten

Abbildung 14: Prüfintervall "nach Posten"

Die Intervalleinstellung "nach Posten" prüft die Artikelverfolgungszeilen und wendet darauf das Intervall an. Das Intervall kann aus mehreren Eskalationsstufen bestehen. Zum Anlegen einer Zeile muss ein Code eingegeben werden. Die Spalte "Intervall" gibt an, ab welcher Menge an Buchungen eine Prüfung erfolgen soll. Dabei wird immer die erste Position geprüft und daraufhin wird je nach Intervall jede n-te Position geprüft. Entsteht eine Schlecht-Prüfung setzt die nächste Zeile des Intervalls ein. Die Spalte "Anzahl notwendiger, zusammenhängender OK-Prüfungen" legt fest wie viele OK-Prüfungen derselben Intervallzeile nacheinander notwendig sind, damit in der Eskalation zurück iteriert wird.

Nach Menge

Die Intervallart "Nach Menge" bestimmt die Probenanzahl ab einer bestimmten zu prüfenden Menge (Basis).

Abbildung 15: Prüfintervall "nach Menge"

Die Eskalationsstufen werden über das Referenzergebnis und die Menge gesteuert. Die Auswahl "Fail" greift, wenn die letzte Probe der vorherigen Zeile einen Fehler aufweist.

Mischproben

Die Intervallart "Mischprobe" basiert auf derselben Spaltenaufteilung wie "Nach Posten". Die Spalte Intervall bestimmt hierbei Posten bzw. aufeinanderfolgende Prüfobjekte, die einer Probe zugeordnet werden sollen. Jedes Prüfobjekt wird einer Probe zugeordnet.

Abbildung 16: Prüfintervall "Mischproben"

Je Prüfplan wird eine Probe erstellt und die im Intervall hinterlegten Anzahl an Prüfobjekten zugeordnet.

Je Menge

Die Intervallart "Je Menge" legt fest wie viele Proben je Menge erstellt werden. Die Menge in der Spalte "ab Menge", legt fest für welche Basis Menge ein Prüfauftrag erstellt wird. Besteht eine Rest Basis Menge wird ein weiterer Prüfauftrag angelegt.

Die Eskalationsstufen werden über das Referenzergebnis und die Menge gesteuert. Die Auswahl "Fail" greift, wenn die letzte Probe der vorherigen Zeile einen Fehler aufweist.

Abbildung 17: Prüfintervall "Je Menge"

Prüfvorlage

Die Prüfvorlage bestimmt, wann ein Prüfauftrag erstellt werden soll. Die Prüfvorlage wird einem oder mehreren Artikeln zugeordnet. Im Kopf der Prüfvorlage sind der zu prüfende Artikel und die Prüfobjektzuweisung zu finden. In der Zeilenansicht lassen sich Prüfauslöser und Prüfpläne hinterlegen. Außerdem lässt sich bestimmen, ob dem Prüfauftrag eine Chargen-, Paket- oder Seriennummer zugeordnet werden soll. Die Prüfvorlage ist über das Feld "Prüfvorlage" am Artikel oder separat Suchfunktion mit "Prüfvorlageübersicht" zu finden und einzurichten. Mit der [+]Neu-Funktion wird eine neue, leere Prüfvorlagekarte erstellt.

Abbildung 18: Prüfauslöser auf Prüfvorlage

Kopiere Prüfvorlage

Bereits bestehende Prüfvorlagen können kopiert werden. Über die Funktion "Kopiere Prüfvorlage" kann eine bestehende Prüfvorlage ausgewählt werden, die den aktuellen Datensatz ersetzen soll.

Abbildung 19: Funktion "Kopiere Prüfvorlage"

Prüfauslöser

Der Prüfauslöser bestimmt den Prozess, bei dem ein Prüfauftrag ausgelöst wird. Ist dem Prüfauslöser ein Prüfplan zugeordnet, wird dieser aktiviert. Über das Dropdown-Menü kann der Prüfauslöser geändert werden. Sollen mehrere Prüfauslöser greifen, müssen diese als weitere Zeilen hinzugefügt werden. Die aufgelisteten Prüfauslöser "Manual" dienen als Platzhalter für mögliche Kundenindividuelle Prüfauslöser.

Abbildung 20: Prüfauslöser

In der Spalte "Zugeordneter Prüfplan" wird der Prüfplan mit den entsprechenden Prüfparametern hinterlegt sowie das Prüfintervall.

Abbildung 21: Prüfvorschlagszeilenpläne

Prüfevents

Im Menüband der Prüfvorlagekarte befinden sich die Prüfevents. Hier können die Prüfobjekte Chargen-, Paket- und Seriennummern für bestimmte Aktionen gesperrt werden. In den Booleanfeldern am Ende der Zeile wird festgelegt bei welcher Qualität das Prüfobjekt gesperrt werden soll und somit nicht mehr in dem entsprechenden Prozess genutzt werden kann.

Abbildung 22: Prüfevents mit Prüfereignis

Artikel einrichten

Wurde eine Prüfvorlage angelegt und ein Prüfauslöser mit einem Prüfplan aktiviert muss der Prüfplan einem Artikel zugewiesen werden. Die Zuordnung geschieht über das Feld "Prüfvorlage" auf der Artikelkarte.

Abbildung 23: Prüfvorlage auf Artikelkarte





Außerdem kann optional eine Artikelverfolgung angelegt werden. Wird diese im Herkunftsbeleg gefüllt dienen Chargen-, Paket- und Seriennummern als Prüfobjekte im Prüfauftrag und der Probe.


Funktionsbeschreibung:

Sobald ein Prüfauslöser greift, wird ein Prüfauftrag in der Prüfauftragsübersicht erstellt. Im Kopf des Prüfauftrages wird die Prüfauftragsnummer aus einer Nummernserie generiert und weitere Auftragsdaten angegeben. Die "Kreditornr." und der "Krediturname" füllen sich aus dem Herkunftsbeleg, sofern dort ein Kreditor vorhanden ist.


←


Prozuraufkarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024





✓ Gespeichert 


Auftrag · PA00507


 Buchen


 Zeilen füllen


 Entscheidungen holen


 Proben anlegen


 Alle Proben anlegen


 Prüfauftrag holen


 Rücksetzen Entscheidung

 Hole weitere Prüfplanparameter

 Projektaufgaben anlegen

 Zugehörig

 Weniger Optionen



Allgemein

Belegart

Auftrag

Nr.

PA00507

Beschreibung

Purchase Line: Bestellung.106358.10000

Erstellt Datum Zeit

18.03.2024 15:37

Benutzer ID

LEBITZGOLDBECKER

Belegereignis

Einkauf buchen

Artikelnr.

70130

Prüfvorlage

PV007

Artikelbeschreibung

FGO Testartikel QS 5

Kreditomr.

10000

Kreditornamenr.

Hamburger Möbelgroßhandel GmbH

Prüfscheidung

Prüfobjektqualität

Benötigte Proben

1

Erstellte Proben

3

Gebuchte Proben

–

Erstellte Prüfobjekte

–

Nicht zugeordnete Prüfobjekte

–

Zugeordnete Prüfobjekte

–

Abbildung 24: Prüfauftragskopf

Die Zeilenansicht darunter wird mit den Prüfparametern des zugehörigen Prüfplanes gefüllt.






Zeilen  Neue Zeile  Zeile löschen  											
Parameter Code	Beschreibung	Parameter...	Text eingeben	Erf...	Prü... erf...	Prüfplan	Prüfentsc...	Prüfort	Prüfwerkzeug	Prüfzeit (Min.)	Prüfgrenzen
→ P00002	 spezifische Farbe	Prüfung	-- --	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BB MESSUNG		WE			
P00003	Druckwert	Prüfung	-- --	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BB MESSUNG		WE			[19,499 .. (20) .. 20,5]
P00004	Gewicht	Prüfung	-- --	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BB MESSUNG		WE			[80 (120) .. (100) .. (80) 120]

Abbildung 25: Prüfauftrag Zeilenansicht

Im Menüband befinden sich die Funktionen zum Bearbeiten des Prüfauftrages. Mit der Funktion "Zeilen füllen" werden die Parameterzeilen aus dem zugeordneten Prüfplan eingefügt. Sind die Zeilen bereits gefüllt erscheint eine Fehlermeldung.

Prüfungsprozess

Prüfauftrag

Einer Liste aller Prüfaufträge ist über die Suche mit Suchbegriff "Prüfauftragübersicht" zu finden.

Im Prüfauftrag können Proben erstellt werden. Diese werden bei zugehöriger Artikelverfolgung bei Erstellung angelegt. Ist keine Artikelverfolgung hinterlegt wird das Feld "Benötigte Proben" mit der entsprechenden Anzahl gefüllt. Die Anzahl der Proben hängt vom jeweiligen Intervall am Auslöser ab.

← Prüfauftragkarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Auftrag · PA00507

Buchen Zeilen füllen Entscheidungen holen Proben anlegen Alle Proben anlegen Prüfauftrag holen Rücksetzen Entscheidung Hole weitere Prüfplanparameter Projektaufgaben anlegen Zugehörig Weniger Optionen

Allgemein

Belegart	<input type="text" value="Auftrag"/>	Kreditname	<input type="text" value="Hamburger Möbelgroßhandel GmbH"/>
Nr.	<input type="text" value="PA00507"/>		
Beschreibung	<input type="text" value="Purchase Line: Bestellung.106358.10000"/>		
Erstellt Datum Zeit	<input type="text" value="18.03.2024 15:57"/>		
Benutzer ID	<input type="text" value="LEBITYGOLDBECKER"/>		
Belegetreignis	<input type="text" value="Einkauf buchen"/>		
Artikelnr.	<input type="text" value="70130"/>		
Prüfvorlage	<input type="text" value="PV007"/>		
Artikelbeschreibung	<input type="text" value="FGO Testartikel QS 5"/>		
Kreditnrn.	<input type="text" value="10000"/>		

Prüfentscheidung	<input type="text"/>
Prüfobjektqualität	<input type="text"/>
Benötigte Proben	<input type="text" value="1"/>
Erstellte Proben	<input type="text" value="2"/>
Gebuchte Proben	<input type="text" value="1"/>
Erstellte Prüfobjekte	<input type="text" value="1"/>
Nicht zugeordnete Prüfobjekte	<input type="text" value="-"/>
Zugeordnete Prüfobjekte	<input type="text" value="-"/>

Probe

Zusätzlich kann über die Suche nach "Probenübersicht" eine Übersicht aller offenen Proben geöffnet werden.

Wird ein Wert eingegeben füllt sich automatisch das Booleanfeld "Erfassung". Die Spalte "Prüfung erforderlich" wird vom Prüfplan übergeben. Außerdem wird nach Eingabe eines Wertes die Prüfentscheidung der jeweiligen Zeile generiert.

Zeilen

Neue Zeile

Zeile löschen

Parameter Code	Beschreibung	Parameter...	Text eingeben	Erf...	Prü... erf...	Prüfplan	Prüfentsc...	Prüfart	Prüfwerkzeug	Prüfzeit (Min.)	Prüfgrenzen
P00002	spezifische Farbe	Prüfung	-- --	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BB MESSUNG		WE			
P00003	Druckwert	Prüfung	19,6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BB MESSUNG	OK	WE			[19,499 .. (20) .. 20,5]
→ P00004	⋮ Gewicht	Prüfung	110	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BB MESSUNG	Warnung	WE			[80 {120} .. {100} .. {80} 120]

Durch die Funktion "Entscheidung holen" erhält die Probe eine Prüfentscheidung und eine Prüfobjektqualität.

← Prüfauftragskarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Probe · PROBE0478

Suchen Zeilen füllen Entscheidungen holen Prüfauftrag holen Rücksetzen Entscheidung Hole weitere Prüfplanparameter Projektaufgaben anlegen Zugehörig Weniger Optionen

Allgemein

Belegart: Probe Artikelbeschreibung: Parameterartikel FGO II
 Nr.: PROBE0478 Kreditkorr.:
 Beschreibung: Prod. Order Line: Freigegeben,10110 Kreditormne:
 Erstellt Datum Zeit: 29.02.2024 16:44
 Benutzer ID: LEBITVGOLDBECKER
 Belegereignis: Produktionsauftrag freigeben
 Artikelnr.: 70117
 Prüfvorlage: KOMPLETT MENGE

Prüfentscheidung: OK
 Prüfobjektqualität: Durchschnitt
 Erstellte Prüfobjekte:
 Nicht zugeordnete Prüfo...:
 Zugeordnete Prüfobjekte: 1

Prüfobjekte Factbox

Art	Prüfobjektnr.	Zu Prüfen
Chargennr.	EG078	

Zeilen Neue Zeile Zeile löschen

Parameter Code	Beschreibung	Parameter...	Test eingeben	Erf...	Prüf...	Prüfplan	Prüfents...	Prüfort	Prüfwerkzeug	Prüfzeit (Min)	Prüfgrenzen
P00002	spezifische Farbe	Prüfung	--			BB MESSUNG	OK	WE			
P00003	Druckwert	Prüfung	19,6			BB MESSUNG	OK	WE			[19,499 .. (20) .. 20,5]
P00004	Gewicht	Prüfung	110			BB MESSUNG	Warnung	WE			[80 (120) .. (100) .. (80) 120]

Abbildung 28: Probe mit Entscheidung

Nun kann die Probe gebucht werden und das zugeordnete Prüfobjekt erhält die Qualität "Durchschnitt". Zur Beeinflussung der Prüfobjektqualität muss das Feld "Erfassung" angewählt sein.

Prüfobjekte

Im Prozess der Qualitätssicherung wird bei Prüfobjekten von Chargennr., Paketnr. und Seriennr. gesprochen. Je nach Intervall werden die Prüfobjekte eines Auftrages in die Prüfung übernommen. Die Qualität erhalten die Prüfobjekte durch das Buchen von Proben.

Auf der Paketnr.- und Chargennr.- Informationskarte wird die "Test Qualität" hinterlegt.

Paketnr.-Informationskarte | Arbeitsdatum: 25.01.2024

70087 · PAK633

Parameter Prüfparameter Prüfparameter vererben Zu geb. Prüfauftrag zuordnen Zugehörig Berichte Weniger Optionen

Allgemein

Artikelnr.: 70087 Beschreibung:
 Artikelbeschreibung: EK PP-Ballen Länder-/Regionscode:
 Variantencode:
 Paket Nr.: PAK633

Erstellt Datum Zeit: 18.03.2024 14:15
 Test Qualität: Durchschnitt

Externe Paketnummer:
 Gebuchte Prüfproben Pa...: 2
 Parameteransicht:
 Zug. Prüfbelegart: Probe
 Zug. Prüfbelegart: PROBE0506

Prüfparameter

Parameter Code	Wert	Beschreibung
P00007	2	Länge
P00009	3	Höhe
P00015	90	Härte
P00018	110	Höhe mm

Abbildung 29: Paketnr. Informationskarte

In der Infobox werden die Prüfparameter sowie die geprüften Werte des Prüfobjektes angezeigt. Um eine detailliertere Ansicht zu erhalten, dient die Funktion "Prüfparameter" im Menüband, welche die Seite Prüfparameterzusammenfassung öffnet.

Prüfparameterzusammenfassung | Arbeitsdatum: 25.01.2024

Suchen Analysieren Neu Liste bearbeiten Löschen Zugehörig Weniger Optionen

Artikelnr.	Chargennr.	Paketnr.	Serienr.	Belegart	Parameter Code	Beschreibung	Wert	Erster Wert	Letzter Wert	Niedrigster Wert	Höchster Wert	Durchschnitt...	Anzahl Werte	Gesamtwert	Erster Eintrag Lfd. Nr.
70087		PAK633		Probe	P00007	Länge	5,04	2,00	5,04	2,00	5,04	3,52	2	7,04	524
70087		PAK633		Probe	P00009	Höhe	-1,22	3,00	-1,22	-1,22	3,00	0,89	2	1,78	525
70087		PAK633		Probe	P00015	Härte	91,25	90,00	91,25	90,00	91,25	90,63	2	181,25	526
→ 70087		PAK633		Probe	P00018	Höhe mm	100,12	110,00	100,12	100,12	110,00	105,06	2	210,12	527

Abbildung 30: Prüfparameterzusammenfassung

Es werden alle geprüften Parameter des Prüfobjektes aufgelistet. Zusätzlich wird der Durchschnitt, der erste, letzte, niedrigste und höchste Wert angezeigt. Die Spalte "Anzahl Werte" zeigt alle Proben, die dem Prüfobjekt zugeordnet sind, sowie die geprüften Werte, aus denen sich der Durchschnittswert errechnet.

Prüfposten

Suchen

Analysieren

Lfd. Nr. 1	Belegart	Belegnr.	Prüfart	Parameter Code ▼	Wert	Prüfentscheidung	Prüfung erforderlich	Prüfwerkzeug ▼	Prüfzeit (Min.)	Buchungsdatum und Zeit
524	Probe	PROBED006		P00007	2	OK	<input type="checkbox"/>			18.03.2024
540	Probe	PROBED019		P00007	5,04	OK	<input checked="" type="checkbox"/>			18.03.2024

Abbildung 31: Zusammenfassung Prüfposten

Datenmodell

Als Grundlage der Qualitätssicherung lässt sich das folgende Datenmodell heranziehen.

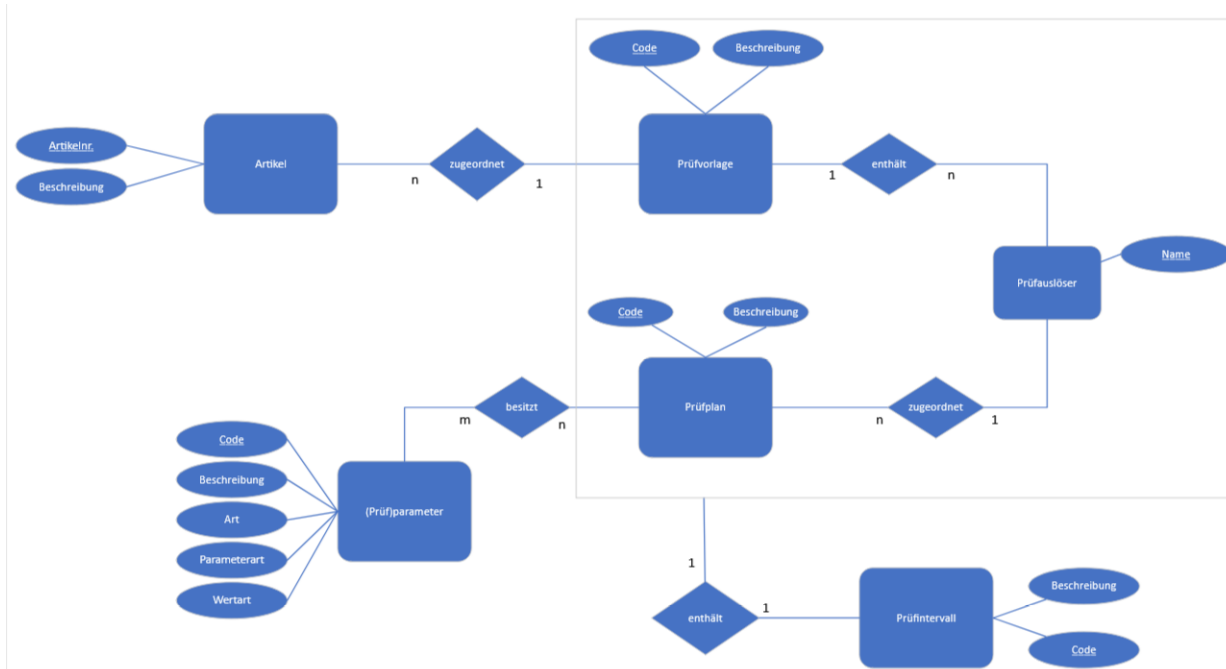


Abbildung 32: Bestandteile der Einrichtung als Modell

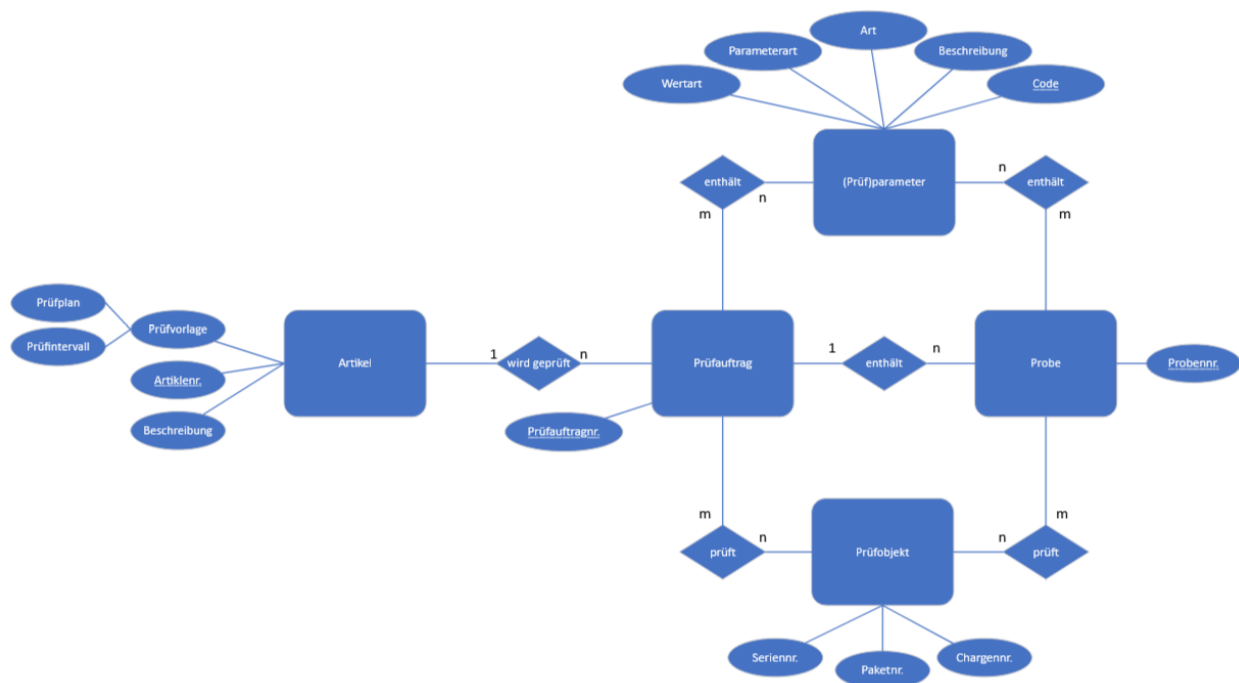


Abbildung 33: Bestandteile und Beziehungen des Prüfungsprozesses